

Checkliste: der Tag des Umzugs



- Alle Kartons gepackt und beschriftet
- Verpflegung für die Umzugshelfer vorbereiten (belegte Brötchen, Getränke etc.)
- Umzugswagen abholen – ggf. Schäden dokumentieren lassen
- Umzugshelfer einweisen: Wer macht was?
- Alle nötigen Schlüssel einpacken (für die neue und die alte Wohnung)
- Decken und große Handtücher zum Schutz sperriger Möbel in den Transporter legen
- Kontrollgang durch die alte Wohnung oder das alte Zimmer: Ist wirklich alles abgebaut und eingepackt?
- Alle Kartons und Möbel in die neue Wohnung bringen
- Möbel aufbauen
- Beleuchtung anbringen
- Umzugswagen wegbringen – ggf. verursachte Schäden dokumentieren

Checkliste: der Tag des Umzugs



Foto: Solis Images – Stock.adobe.com

Tipps & Tricks

- Am Umzugstag sollten fast alle Kartons bereits gepackt und die größten Möbel schon abgebaut sein. Das spart viel Zeit.
- Schrauben von Möbeln kannst du in kleinen Beuteln oder Dosen aufbewahren – vergiss nur nicht, diese zu beschriften, damit du alles wieder zuordnen kannst.
- Hast du mehrere Zimmer in deiner neuen Wohnung, so kannst du Zettel mit Raumbezeichnungen an die Türen kleben, sodass alle direkt erkennen, welcher Raum es ist (Schlafzimmer, Wohnzimmer, Arbeitszimmer etc.) und in welches Zimmer ein Karton gehört.
- Hole den Transporter rechtzeitig ab, sodass direkt mit dem Umzug zur vereinbarten Zeit gestartet werden kann. Ist der Transporter beladen, sollte er immer von mindestens einer Person beaufsichtigt werden.
- Achte beim Einladen des Transporters darauf, erst die Möbel und dann die Kartons einzupacken. Lücken und Freiräume kannst du mit Kisten und anderen Dingen füllen.
- Möbel sollten zuerst in die Wohnung getragen werden, damit keine Kartons den Weg oder Räume versperren.